



Energiewirtschaftliches Institut
an der Universität zu Köln

Energiemärkte erforschen –
Entscheidungen verbessern.



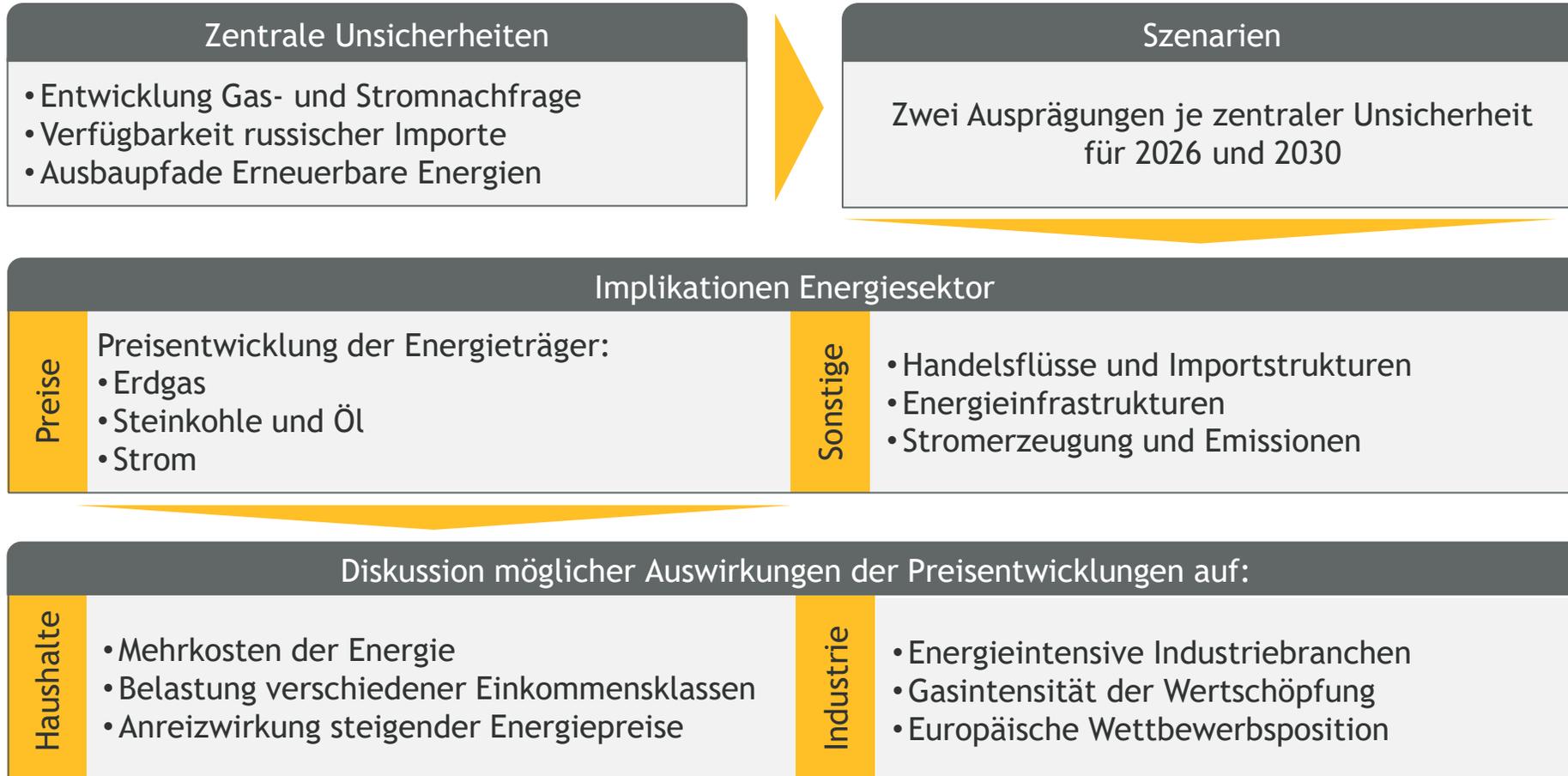
SZENARIEN FÜR DIE PREISENTWICKLUNG VON ENERGIETRÄGERN

Vorstellung der Ergebnisse des EWI-Gutachtens

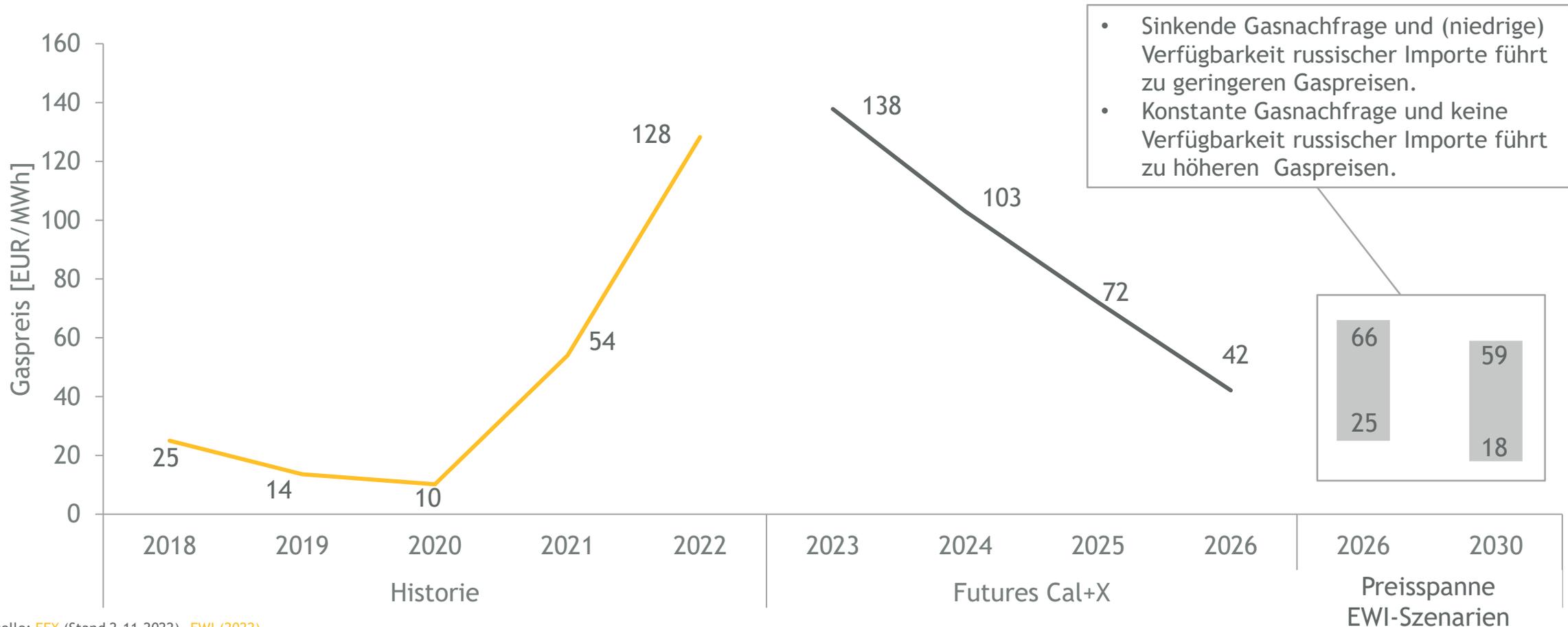
Max Gierkink

Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln (EWI) gGmbH ; Köln, 08.12.2022

Ziel des Gutachtens ist die Berechnung der mittelfristigen Preisentwicklung von Energieträgern unter Berücksichtigung von Unsicherheiten

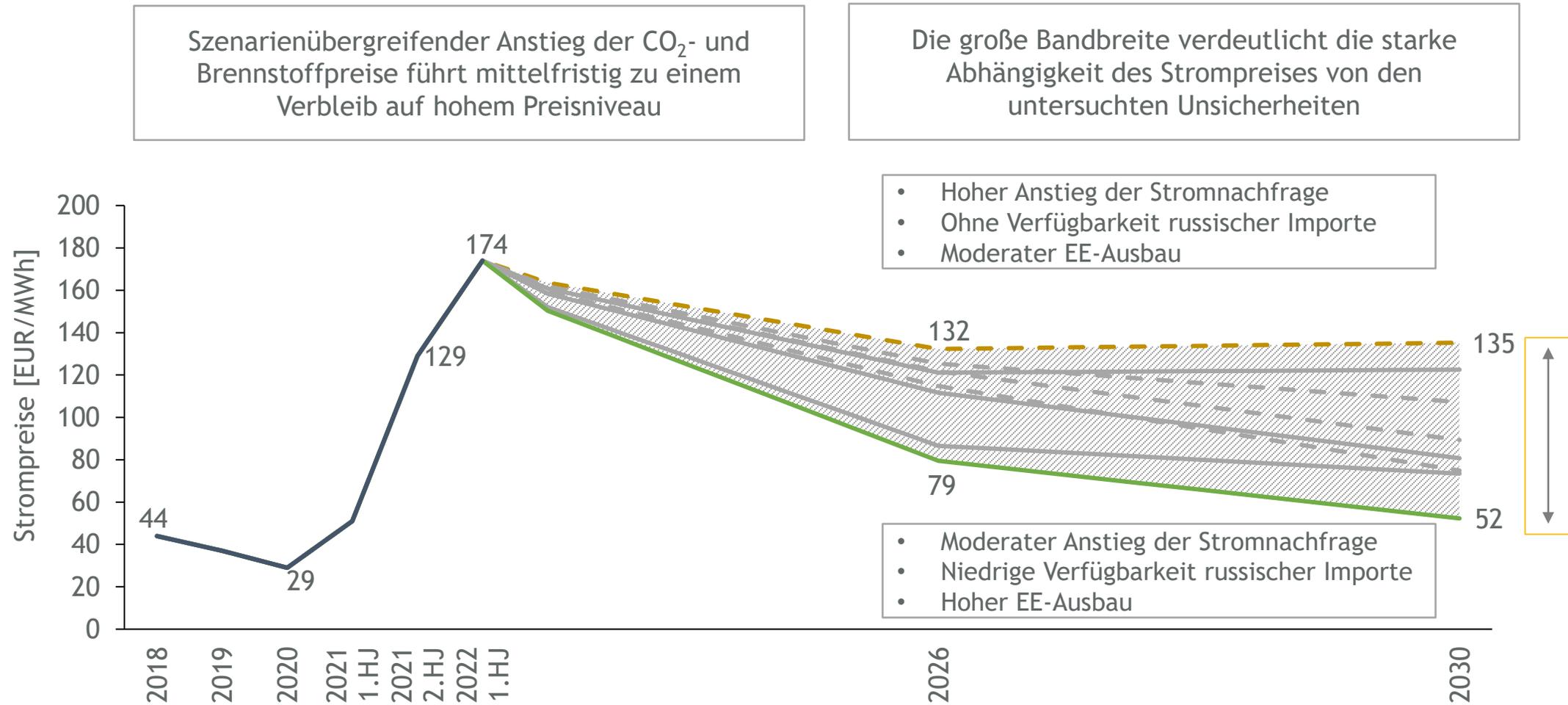


Die Gaspreise im Großhandel liegen mittelfristig deutlich über dem historischen Preisniveau zwischen 2018 und 2020



Quelle: [EEX](#) (Stand 2.11.2022), [EWI \(2022\)](#)

Die Großhandelsstrompreise liegen mittelfristig deutlich über dem historischen Preisniveau zwischen 2018 und 2020



Quelle: [EWI \(2022\)](#)

Einkommenschwächere Haushalte und energieintensive Industrie werden besonders durch steigende Energiekosten belastet

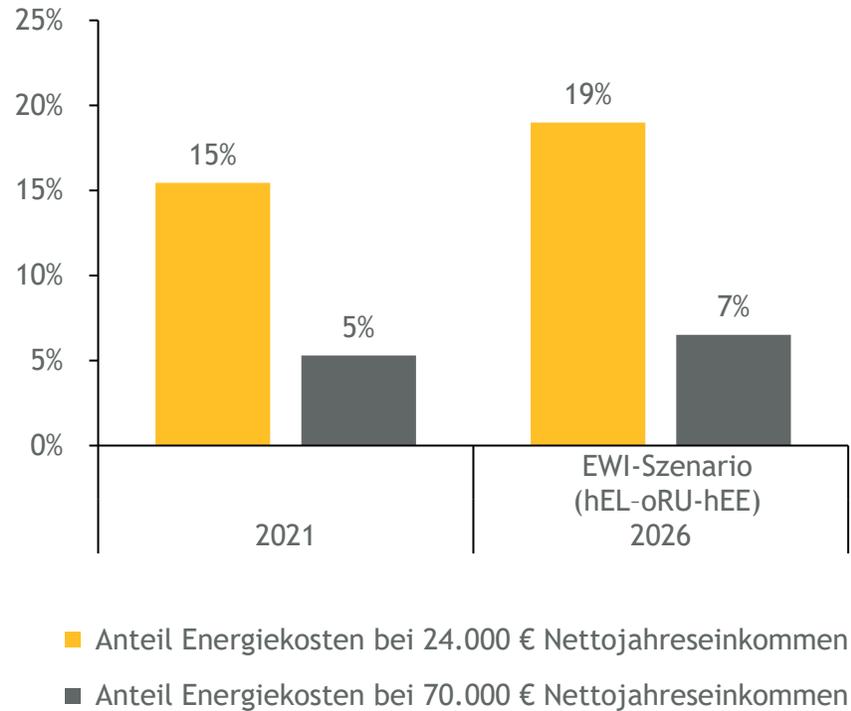


- Einfamilienhaus
- 125 m² Wohnfläche
- Baujahr 1960
- Unsanziert
- 20 Jahre alte Ölheizung
- 15 km Pendelstrecke
- Pkw: 6 l Benzin/100km

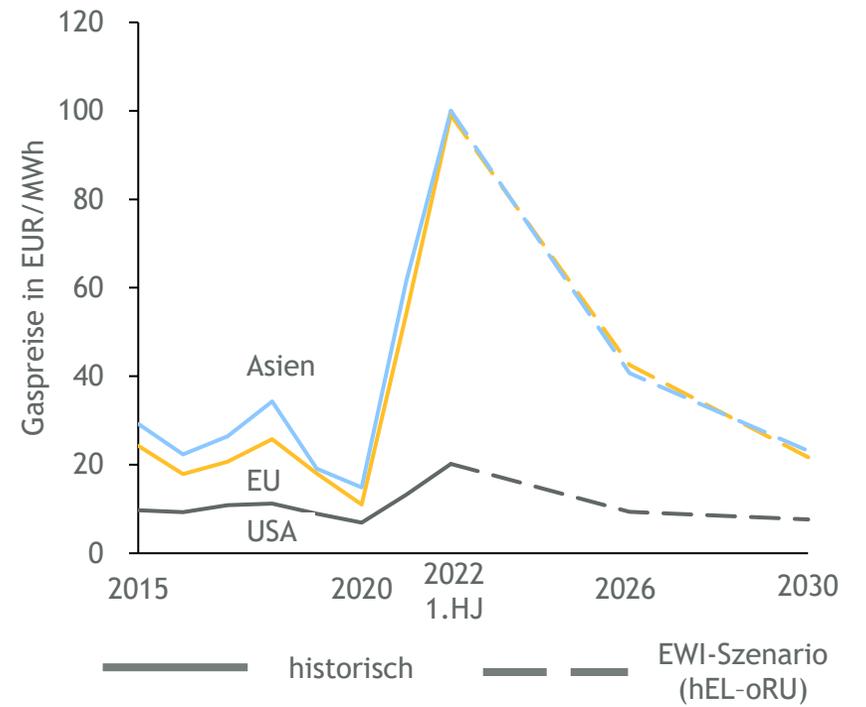
4.050 kWh/a
 15.824 kWh/a
 13.100 km/a

Energiekosten 2021:
3.704 EUR

Energiekosten 2026:
4.558 EUR



Die Wettbewerbsposition der energieintensiven Industrie verschlechtert sich gegenüber Asien und vor allem den USA



Quelle: [EWI \(2022\)](#)

KONTAKT

Max Gierkink

max.gierkink@ewi.uni-koeln.de

+49 (0)221 650 754 30

Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln (EWI) gGmbH